



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.03.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Zebrastreifen und Fußgängerampel auf der Paffrather Straße in Dellbrück hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 14.12.2009, TOP 8.1.5

Die Verwaltung möge prüfen, wie eine sichere Überquerung der Paffrather Straße in Dellbrück hinter der Fußgängerbrücke über die S-Bahn, auf Höhe der ersten Häuserzeile gewährleistet werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat sämtliche Möglichkeiten, eine Querungsstelle für den Fußgängerverkehr einzurichten, geprüft und eine Verkehrszählung in Auftrag gegeben.

Die Verkehrszählung hat ergeben, dass in der ausschlaggebenden Spitzenstunde 12 Fußgänger die Paffrather Straße queren. Für die richtlinienkonforme Einrichtung eines Fußgängerüberweges wären jedoch mindestens 50 querende Fußgänger in der Spitzenstunde erforderlich. Auch für die Einrichtung einer Fußgängersignalisierung werden die Einsatzgrenzen weit unterschritten.

Die Einrichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe kommt aus mangelnden Platzgründen nicht in Frage.

Da die Einrichtung einer Fußgängerquerungsstelle nicht möglich ist, schlägt die Verwaltung vor, die bereits vorhandene Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 km/h baulich zu unterstützen. Zu Beginn der Bebauung und hinter der Überführung sollen punktuelle Einengungen eingerichtet werden, auf denen die Beschilderung der Temporeduzierung 30 km/h platziert wird. Hierdurch wird eine Torsituation geschaffen, die einerseits die Tempo 30 Beschilderung deutlich hervorhebt und andererseits wird durch die Verengung der Fahrbahn die Geschwindigkeit gesenkt, so dass eine sichere Querung der Fahrbahn in diesen Bereichen geschaffen wird.